Szenenbildner*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Szenenbildner*innen sind die visuellen Geschichtenerzähler*innen jeder Film-, Fernseh-, Musikvideo- oder Theaterproduktion. Sie schaffen die Welt, in der die Handlung spielt und sind dafür verantwortlich, die passende Umgebung, Räume und Requisiten für die Produktion zu finden.

Sie sind ab der frühen Planungsphase der Produktion involviert, bereiten mit Regie, Produktion und Kamerateam die Drehorte vor, veranlassen die nötigen Auf- und Umbauten und setzen mit ihrem Team das Szenebild um. Szenenbildner*innen müssen ein gutes Vorstellungs- und Einfühlungsvermögen, Kreativität und Organisationstalent besitzen, um die Vorstellungen der Regie im Rahmen des vorgegebenen Produktionsbudgets umsetzen zu können.

Ausbildung

Für den Beruf Szenenbildner*in gibt es keine spezielle Ausbildung. Mögliche Ausbildungswege sind facheinschlägigen mittleren und höheren Schulen im Bereich Gestaltung und Design sowie ein Studium der Bühnengestaltung. Viele Szenenbildner erlernen ihr Handwerk durch Assistenzzeit in der Praxis.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Drehbuch lesen und visuelle Konzepte bzw. visuelle Dramaturgie, Finanzplan erstellen
- Drehorte recherchieren und auf Machbarkeit überprüfen
- Konzept mit Regie und Produktion abstimmen und Budget fixieren
- Drehorte besuchen und mit Regie, Produktion und Kamera die Anforderungen bestimmten
- mit Bauarbeiter*innen und Techniker*innen Bau- und Umbauarbeiten planen
- mit Requisiteur*innen die Requisitenbeschaffung planen
- Einrichtung des Szenenbildes an den Drehorten koordinieren und überwachen
- gegebenenfalls die Vorgaben der Spezialist*innen für Spezialeffekte und visuelle Effekte umsetzen
- vor Drehbeginn die Umsetzung des visuellen Konzepts kontrollieren
- nach den Dreharbeiten Drehorte wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen
- Ausgaben mit Mitarbeiter*innen und Produktion abrechnen

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Freihandzeichnen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- Kunstverständnis
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Einfühlungsvermögen
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Kund*innenorientierung

- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- gute Beobachtungsgabe
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Sicherheitsbewusstsein
- Spontanität

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Reisebereitschaft

- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft